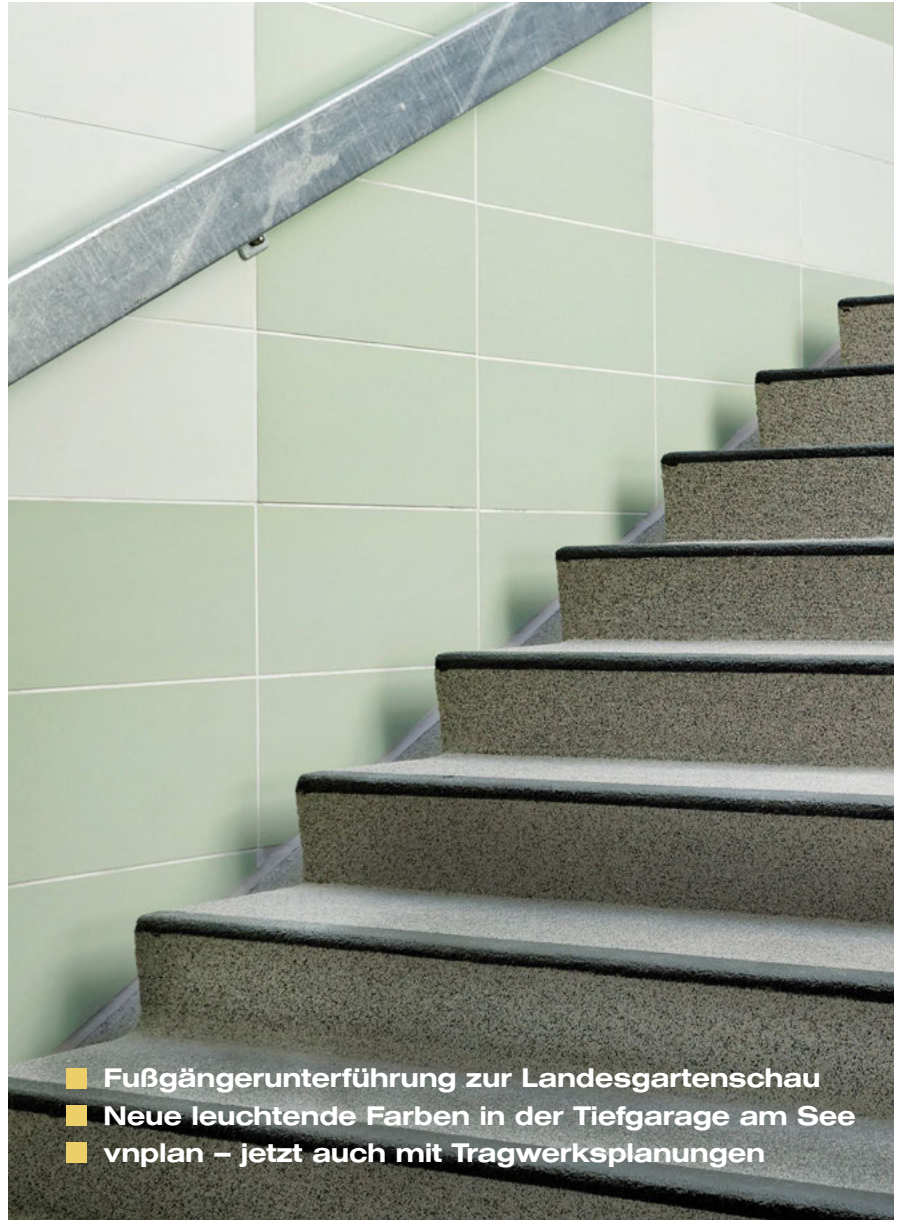


news

06 mai 2016



- Fußgängerunterführung zur Landesgartenschau
- Neue leuchtende Farben in der Tiefgarage am See
- vnplan – jetzt auch mit Tragwerksplanungen



Der Zugang zur Landesgartenschau Öhringen: die Fußgängerunterführung Hohenlohe

Die Landesgartenschau in Öhringen stand in den Startlöchern und die letzten Vorbereitungen für einen gelungenen Start liefen. In diesem Zuge bekam die voplan GmbH noch einen kurzfristigen Auftrag: Die Sanierung der Fußgängerunterführung „Hohenlohe“. Die besondere Herausforderung lag dabei in der zeitlichen Koordination und Machbarkeit, denn es sollte nicht nur temporär verschönert, sondern dauerhaft saniert werden.

▲ Ein Bauwerk aus den 60ern

Ein Zugang zur Landesgartenschau in Öhringen führt durch die Fußgängerunterführung „Hohenlohe“, in der Nähe des Bahnhofs gelegen. Die Wegeverbindung aus den 60er Jahren erstreckt sich über eine Länge von 400 Meter unter den Gleisanlagen und weist altersbedingte Schäden auf. So ist der bauliche Zustand stark in die Jahre gekommen, Schadstellen an Wänden, Böden und Decken sind offensichtlich, aber auch das Gesamterscheinungsbild entspricht nicht mehr den heutigen ästhetischen Erwartungen. Je mehr sich die Eröffnung der Landesgar-

tenschau in Öhringen näherte, desto mehr rückte auch der anstehende Sanierungsstau der Unterführung in den Betrachtungsfokus. Die Stadtverwaltung ergriff so kurzerhand die Initiative und beauftragte die voplan GmbH ein Gesamtkonzept zu erstellen. Wie kann der Zugang dauerhaft saniert und gleichzeitig attraktiver gestaltet werden – und das zeitnah und termingerecht vor der Eröffnung der Landesgartenschau?

▲ Zeitlich enger Rahmen

Oberste zeitliche Priorität hatte der 22. April 2016: Der Tag der Eröffnung der Landesgartenschau. Es musste schnell gehandelt werden, um die gesamten Sanierungsmaßnahmen in den noch verbleibenden vier Wochen durchzuführen. Dank unserer internen Firmendatenbank konnten wir kurzfristig eine zuverlässige Firma mit viel Erfahrungshintergrund für die Baumaßnahme finden: Um möglichst zügig die Materialbestellung zu veranlassen, ließen wir bereits vor Beginn der Arbeiten die

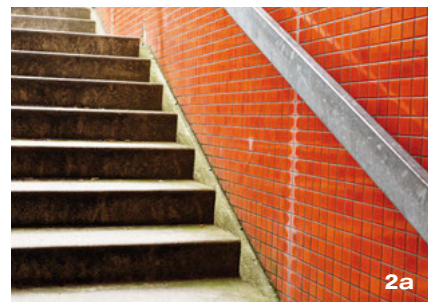
Abbildungen vorher / nachher:

1a / 1b

Eine Länge von 400 Meter unterspannt die Fußgängerunterführung „Hohenlohe“.

2a / 2b und 3a / 3b

Die Treppen- und Belagsflächen mussten abgestrahlt werden und bekamen ein neues Beschichtungssystem auf Acrylharzbasis.

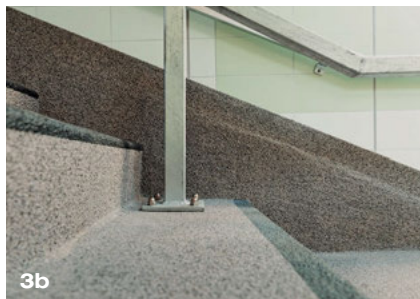




1b



2b



3b



4b

Boden- und Wandbeläge vom Auftraggeber bemustern und auswählen. Dabei hatten wir nur solche Materialien vorgeschlagen, die auch in der uns zur Verfügung stehenden Frist geliefert werden konnten.

▲ Sanierungsmaßnahmen

Um die Arbeiten reibungslos durchführen zu können, wurde die Unterführung komplett gesperrt und die Zugänge mit lärmreduzierenden Schutzmaßnahmen eingehaust und geschützt. Die gesamte Wandfläche erhielt einen neuen Fliesenbelag, der „Fliese auf Fliese“ verlegt wurde. Zuvor mussten hierfür die Wände abgeklopft, hohl liegende Fliesen entfernt und Fehlbereiche fachgerecht reprofiliert und gespachtelt werden. Bei den Deckenflächen veranlassten wir als erstes eine Grundreinigung, so dass Schadstellen instandgesetzt und reprofiliert werden konnten. Ein neuer 2-lagiger Anstrich mit reflektierender Farbe sorgt im Anschluss für ein helles und sauberes Erscheinungsbild. Ebenso verfahren

4a / 4b

Neue Farbgestaltung mit modernen Fliesen nach einem zur Landesgartenschau passenden Gestaltungsvorschlag des Stadtbauamtes.

Abbildung Titelseite:

Eine kontrastreiche Gestaltung der Stufenanlagen erleichtert Sehbehinderten die Nutzung.

wir bei den Treppenstufen und Bodenflächen: je nach Bedarf wurden Teilbereiche abgeschliffen bzw. kugelgestrahlt, und darauf folgend Schad- und Ausbruchstellen instandgesetzt und ausgebessert. Ein neues rutschhemmendes Beschichtungssystem auf Acrylharzbasis stellt nun eine gefahrlose Begehbarkeit sicher und versetzt die Fußgängerunterführung in ein freundliches Licht. Die größtenteils defekten Entwässerungsrinnen wurden im Zuge der Sanierung ausgebaut und durch Edelstahlrinnen ersetzt.

▲ Modellprojekt für Sehbehinderte

Am diesjährigen Sehbehindertentag soll die Fußgängerunterführung „Hohenlohe“ mit den Treppenanlagen als Modellprojekt vorgestellt werden. So legten wir großen Wert auf die kontrastreiche Gestaltung der Treppenstufen nach den Wünschen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Württemberg e.V., um damit für mehr Sicherheit für sehbehinderte Menschen zu sorgen.



5



6



Prägnantes Farbkonzept der Tiefgarage am See in Friedrichshafen

Weniger ist mehr – der Leitspruch wurde in der Tiefgarage am See bereits im ersten Bauabschnitt umgesetzt. Kräftige Farben bieten nun dem Parkverkehr Orientierung in den unterschiedlichen Stockwerken. In Markierungspfeilen auf der Fahrbahn, vollflächig auf den Fußgängerwegen, an innen liegenden Stützen und den Trägern im Bereich der Ausfahrt weisen sie dem Autoverkehr den Weg. Dabei trägt die neue PU-Beschichtung auf der Fahrstraße maßgeblich zu einem helleren Gesamterscheinungsbild bei. Im Herbst diesen Jahres soll die gesamte Tiefgaragensanierung fertig gestellt sein.



Alles aus einer Hand: neue Gesellschaft vnplan

Abbildungen 5 und 6
Kräftige Farben helfen bei der
Orientierung im Parkhaus.

Mit der neu gegründeten „vnplan – beratende ingenieure gmbh“ runden wir unser Komplettangebot für unsere Kunden ab. Neben den bisherigen Planungsleistungen von voplan bieten wir nun auch tragwerksplanerische Beurteilungen im Gesamtpaket an. Damit decken wir das gesamte Leistungsspektrum ab, was für unseren Kunden bedeutet: Ein Ansprechpartner – alles aus einer Hand.

Gesellschafter des neuen Unternehmens sind Klaus Vogel und Dr.-Ing. Tarek Nasr aus Neu-Ulm. Als international erfahrener beratender Ingenieur ist Herr Nasr immer gefragt, wenn es um die Begutachtung von standsicherheitsrelevanten Betonschäden an Gebäuden und Ingenieurbauwerken geht.



voplan Ingenieurgesellschaft mbH
Zogenfeldstraße 15 · 88214 Ravensburg
Fon 0751/888 76 75-0 · Fax 0751/888 76 75-99
info@voplan.de · www.voplan.de